



AN BORD DER NORWEGIAN SKY

# Erfahrungen und Erlebnisse von

## Sylvia Gohlke

Cruises4you, Darmstadt

**H**inter dem Kürzel NCL (Norwegian Cruise Line) verbirgt sich eine amerikanische Kreuzfahrtgesellschaft mit über zehn Schiffen, die in Amerika längst ein Begriff für anspruchsvolle, lockere Kreuzfahrten ist. Nichts was an Bord!

Dass wir an unserem Einschiffungsort Miami vor lauter Beach und Ocean Drive fast unser Schiff verpasst hätten, war nach dem ersten Welcome-Cocktail auf dem Sonnendeck schnell vergessen. Und die späte Ankunft hatte auch einen Vorteil: Wir mussten beim Einschecken keine Sekunde warten.

Unterwegs nahmen wir uns erst einmal Zeit, das vom Innen-design sehr europäisch gehaltene Schiff genauer unter die Lupe zu nehmen. Es bietet alles, was ein „Kreuzfahrer-Herz“ höher schlagen lässt: Über 13 Bars bzw. Lounges, zwei Haupt-restaurants und vier Spezialitätenrestaurants. Zum Teil gab es gegen einen kleinen Aufpreis viele kulinarische Köstlichkeiten direkt aus der Küche. Wir entschieden uns tagsüber für die Buffetrestaurants – dort konnte man herrlich auf den Außen-decks sitzen. Am Abend wurde uns der Begriff „Freestyle Cruising“ richtig bewusst: Wir hatten keine feste Tischzeit bzw. Essenssitzen, sondern konnten uns einfach das Restau-rant nach Wunsch aussuchen und bekamen einen Tisch zuge-teilt. Schön daran waren die immer neuen Tischkonstellationen von verschiedenen Gästen während der Mahlzeiten. So bekam man die Möglichkeit, jeden Tag neue Gäste kennen zu lernen – und kam dabei gleichzeitig in den Genuss eines hochwertigen Essens. Tolle Idee!

Schnell hatten wir den Zeitplan an Bord verstanden – es gab nur einen, nämlich unseren eigenen! Das Schiff bot zu jeder

Tageszeit alles. So konnten wir selbst entscheiden, ob uns nach Ruhe oder Action war.

Die angelaufenen Häfen waren die Karibik-Klassiker. Einige davon überraschten mich sehr positiv, beispielsweise Nassau. Dort war ich vor über zehn Jah-ren schon einmal. Damals war ich enttäuscht von den ungepflegten Häusern, der stundenlangen Taxifahrt zum Strand und den abzockenden Geschäften. Doch was war geschehen? Die Stadt strahlte vor Sauberkeit, die Häu-ser blitzten in neuer Farbe, und zum Strand fuhr jetzt ein klei-nes Schiff innerhalb von zehn Minuten Fahrtzeit. Es war über-raschenderweise der gleiche Strand wie damals. Nur war er diesmal nicht leer, sondern belagert von Kreuzfahrern.

## EINE INSEL NUR FÜR KREUZFAHRER

Die Privatinsel Great Stirrup, ebenfalls eine Bahamas-Insel, sah vom Schiff aus sehr einladend aus – ganz à la „Robinson Crusoe“. Wir waren auch mit einem der ersten Tender an Land. Dort mussten wir feststellen, dass doch schon andere vor uns dieses Inselchen entdeckt hatten. Es waren bunte Holzhäuser für die Bewirtung der Gäste errichtet worden, und das Personal bereitete schon fleißig die Barbecues vor. Doch die Insel war etwas zu klein für die vielen Kreuzfahrer. So genossen wir gegen Mittag das inzwischen leere Schiff!

Der Dresscode an Bord war leger. Selbstverständlich mach-ten sich viele Gäste zum Essen schick, aber ein Business-Out-fit ist ausreichend gewesen. Selbst beim Gala-Dinner genügte das „kleine Schwarze“. Trotz „Freestyle Cruising“ überraschte das Dinner mit den bekannten funkenprühenden Eisbomben, die ich sehr gerne zum Abschluss einer Kreuzfahrt habe. Für mich gehören diese einfach zu einer richtigen Kreuzfahrt dazu.

Noch etwas möchte ich erwähnen: Der Altersdurchschnitt an Bord lag bei maximal 35 Jahren. Und dabei waren kaum Kinder an Bord! Mein Fazit: Ein sehr interessantes Konzept für flexible, etwas anspruchsvollere jüngere und junggebliebene Kreuzfahrer!

## SCHREIBEN SIE UNS ...

Haben Sie auch mal eine Kreuz-oder Fahrfahrt erlebt und möchten über Ihre Erfahrungen berichten? Oder Ihren Kollegen auf diesem Weg Tipps geben, welches Schiff für wel-che Kunden geeignet scheint und welche Reisen sich lohnen? Schreiben Sie uns mit Photo entweder einen kompletten Text oder aussage-kräftige Stichpunkte per eMail an [katharina.beck@schiffsreisenportal.de](mailto:katharina.beck@schiffsreisenportal.de) oder per Fax an 040 – 55 76 32 21. Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 040 – 55 76 320.

## Unsere Kreuzfahrtexpertin

Sylvia Gohlke ist Inhaberin von Cruises4you, einem auf See- und Flussrei-sen spezialisierten Reisebüro. Basis für das 2003 eröffnete Büro in Darmstadt war Gohlkes Liebe zu den Luxuslinern. Seit 1992 ist sie regelmäßig sowohl auf den Schiffen der Weltmeere als auch auf Fluss-schiffen unterwegs. Auf diese Weise kann sie ihren Kunden die Auswahl aus der enor-men Vielfalt der Kreuzfahrten erleichtern. Und uns nebenbei einen Eindruck von den Kreuzfahrten vermitteln, die sie bereits unternommen hat.

